

Narrative der Gentechnik-Debatte

Erzählungen, Werte und Konfliktlinien



Johannes Kopton



Ebene 1

Allgemeine Einstellung gegenüber Technik

“

“[...] techno-fixierte Lösungen werden der Komplexität der Krisen nicht gerecht. Ob Gentechnik jemals einen sinnvollen Beitrag zu deren Lösung leisten können wird, steht in den Sternen.”

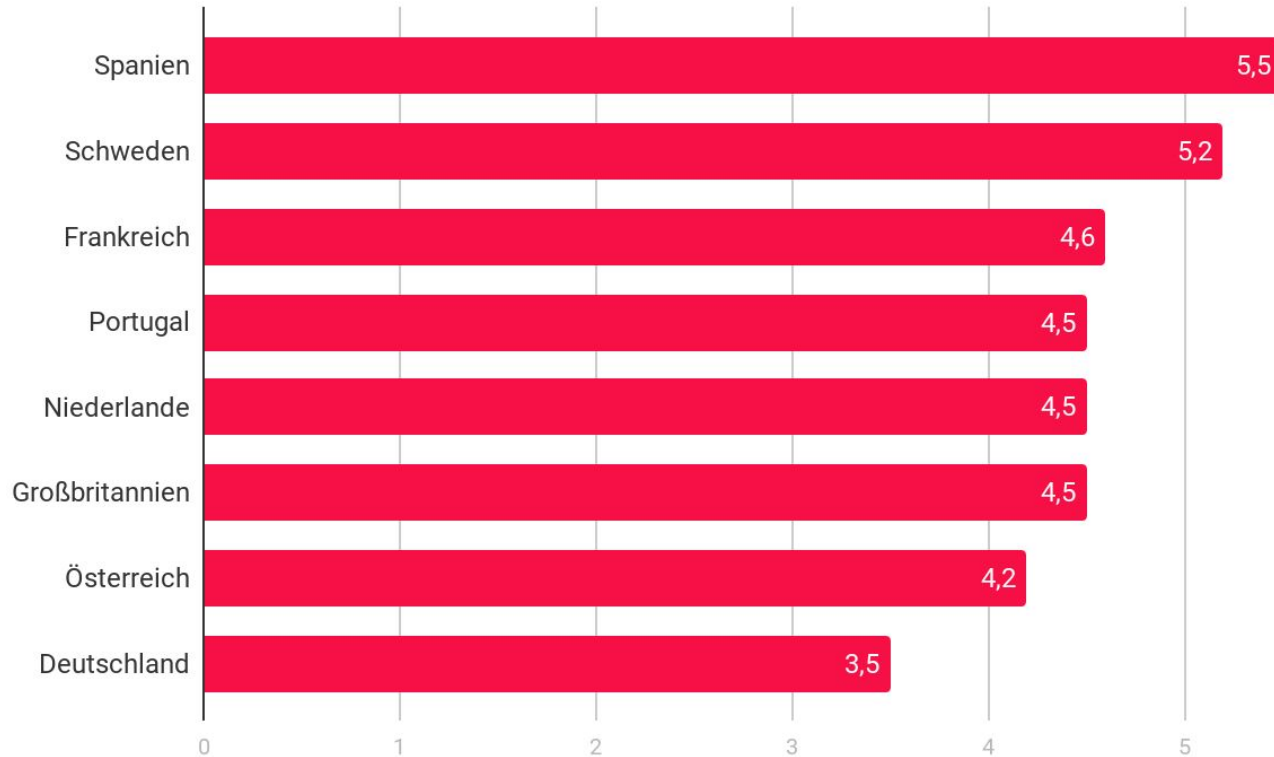
- Harald Ebner



“Wir glauben, dass [technische]
Innovationen ein großes Potenzial
besitzen, um menschliche
Bedürfnisse in Einklang mit den
Ressourcen auf unserem Planeten zu
bringen.”

- Monsanto

Technologischer Optimismus in Europa

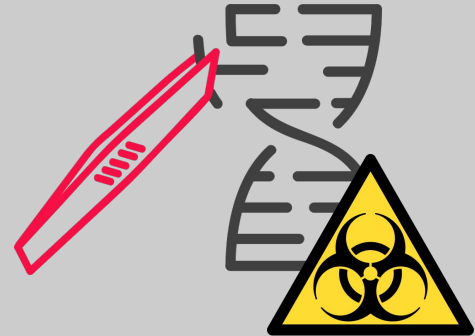


Hampel (2004) mit Daten
des Eurobarometers 58.0

Technik-Optimismus



Technik-Pessimismus



Ebene 2

Technik und Gesellschaft

“Deutschland darf den Anschluss
nicht verlieren”

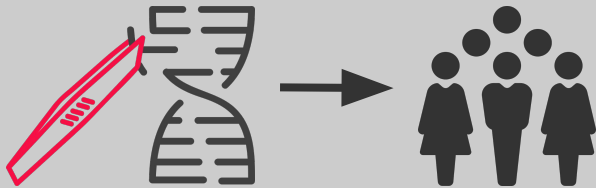
- Prof. Jörg Hacker (Präsident
Leopoldina)

“

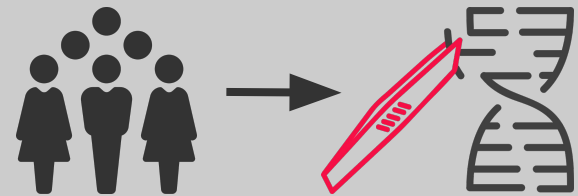
“Auch wenn sich herausstellen sollte, dass bei der Agrar-Gentechnik der Nutzen die Risiken überwiegt, sollten die hier dargestellten sozialen Aspekte in einen Entscheidungsprozess über die Anwendung der Agrar-Gentechnik integriert werden.”

- Dr. Birgit Peuker (Soziologin)

Technikdeterminismus



Sozialdeterminismus



Ebene 3

Umgang mit der „Natur“ / Schöpfung

“Der achte Tag der
Schöpfungsgeschichte”

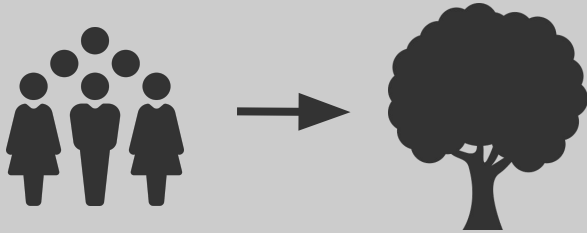
- Prof. Ernst-Ludwig Winnacker

“

“Darf und soll die Menschheit, wird «Homo Deus» im Verbund mit künstlicher Intelligenz Lebewesen und Ökosysteme so verändern, wie dies Politikern und Unternehmen gerade sinnvoll erscheint?”

- Benny Härlin (Mitbegründer des Genethischen Netzwerks)

Natur/Schöpfung
gestalten



Integrität der
Natur/Schöpfung wahren



Ebene 4

Entwicklung von Konsum und Produktion

“

“Die Welternährung braucht keine Gentechnik”

- Brot für die Welt (2018)



“Für Landwirte bietet die Gentechnik
schon heute konkrete Vorteile.
Gentechnisch hergestelltes Saatgut
hilft ihnen, bei gleichem
Ressourceneinsatz den Ernteertrag zu
erhöhen.”

- Bayer

Effizienz



Subsistenz



Ebene 5

Einstellung gegenüber Wissenschaft

“Die Anwendung des Vorsorgeprinzips darf dabei nicht an spekulative Risiken anknüpfen. Vielmehr ist das Vorsorgeprinzip wissenschaftsbasiert anzuwenden.”

- Leopoldina, DFG, Akademieunion (2019)

“Unabschätzbare Folgen!”

- BUND (2016)



„Ich sehe da keinen Unterschied!“



*Entwickelt "in der Garage", aber das
Patent gehört dann DowDuPont.*

Martin Häusling 2019



AgriMyths (Uni Halle)
Gabi Waldhof

Für Menschen, die
Gentechnik ablehnen, ist oft
der Wert “Reinheit”
(Sanctity) besonders wichtig

Bild: Aprilia Muktirina

Bildquellen:

Gene editing symbol: dDara (Noun Project)
Subsistence symbol: Alice Design (Noun Project)
Efficiency symbol: Eucalyp (Noun Project)
Tree symbol: Guilherme Furtado (Noun Project)
People symbol: Gregor Cresnar (Noun Project)



Twitter: @phytonaut

Email: johanneskopton@progressive-agrarwende.org

